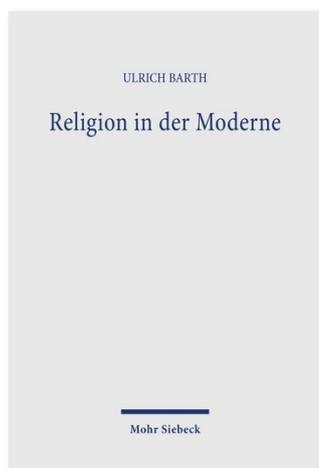


Ulrich Barth

Religion in der Moderne



Der Begriff der Religion bildet das gedankliche Organisationszentrum der Theologie. Religion als Phänomen erschließt sich hingegen nur in einer Vielfalt interdisziplinärer Theoriebezüge. Ulrich Barth verfolgt in den hier gesammelten Studien eine zugleich transzendente und kulturwissenschaftliche Grundlegung, wobei der Sinnbegriff den gemeinsamen Bezugspunkt bildet. Der Autor zeigt, daß Religion auch im ethischen und ästhetischen Sinne eine Grundform menschlicher Deutungskultur darstellt. Er nähert sich dem Thema in fünfzehn Einzelstudien, die in fünf großen Kapitel, 'Religion und Sinn', 'Religion und Moderne', 'Religion und Subjektivität', 'Religion und Autonomie' und 'Religion und Naturwissenschaft', eingeteilt sind.

Inhaltsübersicht

Erster Teil: Religion und Sinn

Was ist Religion? Sinndeutung zwischen Erfahrung und Letztbegründung Theoriedimensionen des Religionsbegriffs. Die Binnenrelevanz der sogenannten Außenperspektiven

Die sinntheoretischen Grundlagen des Religionsbegriffs. Problemgeschichtliche Hintergründe zum frühen Tillich

Zweiter Teil: Religion und Moderne

Säkularisierung und Moderne. Die soziokulturelle Transformation der Religion

Die Umformungskrise des modernen Protestantismus. Beobachtungen zur Christentumstheorie Falk Wagners

Semantischer Interpretationismus. Die andere Selbstkorrektur der Analytischen Philosophie

Dritter Teil: Religion und Subjektivität

Religion und ästhetische Erfahrung. Interdependenzen symbolischer Erlebniskultur

Cartesiansche oder hermeneutische Subjektivität. Heideggers Beitrag zu einer Theorie der Selbstdeutung

Von der Ethiktheologie zum System religiöser Deutungswelten. Pantheismusstreit, Atheismusstreit und Fichtes

Konsequenzen

Vierter Teil: Religion und Autonomie

Die religiöse Dimension des Ethischen. Grundzüge einer christlichen Verantwortungsethik

Herkunft und Bedeutung des Menschenwürdekonzpts. Der Wandel der Gottebenbildlichkeitsvorstellung

Die Antinomien des modernen Kapitalismus. Wirtschaftsethische Überlegungen im Anschluß an Max Weber

Fünfter Teil: Religion und Naturwissenschaft

Abschied von der Kosmologie. Welterklärung und religiöse Endlichkeitsreflexion

Gehirn und Geist. Transzendentalphilosophie und Evolutionstheorie

Gott und Natur. Schellings metaphysische Deutung der Evolution

Anhang

Veröffentlichungsnachweise

Namensregister

Sachregister

2003. X, 512 Seiten.

ISBN 978-3-16-162410-0

DOI 10.1628/978-3-16-162410-0

eBook PDF 59,00 €

ISBN 978-3-16-147916-8

fadengeheftete Broschur 59,00 €

Ulrich Barth Geboren 1945; seit 1978 Kirchenmusiker in St. Albani Göttingen; 1982 Promotion in Göttingen; 1990 Habilitation in Göttingen; akademische Lehrtätigkeit in München, Mainz, Göttingen und Hamburg; 1993–2010 Professor für Systematische Theologie (Schwerpunkt Dogmatik und Religionsphilosophie) an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; 2010–15 Seniorprofessor an der Theologischen Fakultät der Humboldt Universität Berlin; 2016/17 Vertretungsprofessur in Leipzig.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/religion-in-der-moderne-9783161624100?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104